

Fokus Chancengerechtigkeit – ergotherapeutische Perspektiven Handeln zwischen Ideal und Realität

Mit dem Schwerpunkt der Fachtagung 2026 wollen wir herausfinden, wie das Rollenverhältnis und die Haltung zum Thema Chancengleichheit in der Ergotherapie verankert ist.

Wir wollen berufspolitische und gesellschaftliche Aspekte für Chancen und Herausforderungen beleuchten und laden Sie herzlich ein, über erfolgreiche Projekte, Modelle, Initiativen und Forschungsarbeiten zu berichten. Wir freuen uns über Abstracts aus den Bereichen Forschung und praktische Arbeit, neue Therapie, Erkenntnisse, Erwartungen, Visionen und innovative Ideen. Eingereicht werden können Themen zu allen Zielgruppen.

Die folgenden Fragen sollen auf der Fachtagung 2026 behandelt werden:

1. Berufsverständnis & Haltung

- Rolle der Ergotherapie bei gesundheitlicher & sozialer Chancengerechtigkeit
- Umgang mit Ungleichheiten (individuell, institutionell, gesellschaftlich)
- Ergotherapeutische Kernkompetenzen zur Förderung von Chancengerechtigkeit
- Erkennen und Entgegenwirken von Ungleichbehandlung
- Auseinandersetzung mit bestehenden Mustern
- Haltung und Werte im Berufsverständnis
- Bessere Nutzung von Handlungsspielräumen

2. Praxis & Interventionen

- Umsetzung von Chancengerechtigkeit in der ergotherapeutischen Praxis
- Angebote & Programme zur Förderung von Chancengerechtigkeit
- Solidarische Strukturen im Gesundheitssystem
- Förderung von Teilhabe durch ergotherapeutische Interventionen
- Bedeutung der Resilienzförderung im Kontext von Chancengerechtigkeit
- Wechselwirkungen zwischen Resilienz & gerechtem Zugang zu Gesundheit

3. Zielgruppen & Kontext

- Ergotherapiebeitrag in spezifischen Lebensbereichen/Zielgruppen (z. B. Migration, Arbeit, Kindheit, Alter, Genderdiversität)
- Chancengerechtigkeit im Hinblick auf Geschlechter & LGBTIQ+
- Health Literacy: Förderung von Gesundheitskompetenz & Eigenverantwortung
- Kontextsensibles Arbeiten in vielfältigen sozialen Lebenslagen
- Chancengerechter Zugang zur Ergotherapie

4. Berufspolitik & Systemfragen

- Zugangsgerechtigkeit zum Beruf (Ausbildung, Einstieg, Karriere)
- Bestehende Projekte/Modelle zur Förderung von Chancengerechtigkeit (national & international)
- Notwendige strukturelle Veränderungen für ein solidarisches Gesundheitssystem
- Systemische Barrieren und Lösungsansätze
- Politische Verantwortung und Handlungsfelder

Fokus Chancengerechtigkeit – ergotherapeutische Perspektiven Handeln zwischen Ideal und Realität

Angesprochener Personenkreis

Die Einladung zur Einreichung von Abstracts richtet sich an Praktiker*innen gleichwohl wie an Forschende:

- Ergotherapeut*innen
- Lehrende
- Studierende
- Weitere Gesundheitsberufe

Präsentationsform

Die Fachtagung 2026 legt einen Fokus auf praxisnahe und zukunftsorientierte Vorträge. Einreichungen sind für folgende Präsentationsformen möglich:

- **Vortrag im Plenum:** 20 min (sowie anschließende Diskussion)
- **Workshop:** 90 min, davon 10 min Impulsreferat (für bis zu 30 Teilnehmer*innen)
- **Walk&Talk:** 60 min (Themen werden mit Vortragenden bei einem Spaziergang diskutiert, für bis zu 15 Teilnehmer*innen)

Formvorschriften für Abstracts

Länge: max. 250 Wörter

Tagungssprache: Deutsch

Bewertungskriterien: Relevanz für Fachtagung | Relevanz für Praxisfeld | Bedeutung für die Berufsgruppe | Strukturiertheit und Logik

Formular: Verwendung des beigefügten Formulars

Die Bewertung erfolgt durch ein Expert*innenkomitee mittels festgelegter Bewertungskriterien zur Programmgestaltung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Qualität des Abstracts in die Bewertung miteinbezogen wird.

Einreichung

Die Einreichung ist bis **5. Oktober 2025 per E-Mail an office@ergotherapie.at** möglich. Abstracts sind als **PDF und Word-Datei** unter Verwendung des Formulars einzureichen. Nach Ihrer Einreichung bestätigen wir den Erhalt des Abstracts. Über die Annahme Ihres Abstracts informieren wir Sie bis 30. November 2025.

Leistungen von Ergotherapie Austria für Vortragende

Freier Eintritt und Verpflegung bei der Fachtagung für 1 Person pro Vortrag/Workshop/Walk&Talk. Erstattung der Fahrkosten für 1 Person (Bahnticket 2. Klasse oder dessen Gegenwert).

Wir bitten um Verständnis, dass keine weiteren Kosten übernommen werden.